

**Stefan Tilgner**

Geschäftsführendes  
Vorstandsmitglied im Verband  
der Privatärztlichen  
Verrechnungsstellen e. V.



# Ein unmoralisches Angebot

**L**iebe Leserin, lieber Leser,  
„Von der Wiege bis zur Bahre herrscht  
in Deutschland ein Zweiklassenstaat“,  
mit diesem Satz wird Prof. Karl Lauterbach als  
moralischer Wächter unseres Sozialstaates oft  
zitiert. Um so mehr erstaunt ein Vorschlag, mit  
dem Prof. Lauterbach jüngst in einem taz-Streit-  
gespräch zur Solidarität im Gesundheitswesen  
überraschte. Einmal mehr ging es um den  
Vorwurf, dass Privatversicherte bevorzugt be-  
handelt würden, den gesetzlich Versicherten  
hingegen der Zugang zu Spezialisten häufig so-  
gar versperrt bliebe. Die Lauterbach-Lösung:  
Spezialisten sollten sehr hohe Honorare erhal-  
ten, einheitlich für die Behandlung von gesetz-  
lich und privat versicherten Patienten. Denn, so  
Lauterbach wörtlich, „dann würde sich der Arzt  
danach richten, was die schwersten und damit  
für ihn interessantesten Fälle seien“.

Zynismus ist dem politischen Geschäft nicht  
fremd, so unverbrämt vorgetragen zum Glück  
selten. Muss man Prof. Lauterbach so ver-  
stehen, als wolle er eine neue Wettbewerbs-  
komponente einführen? Werden hier die Patien-  
ten aufgefordert, miteinander in den Wettstreit  
um die interessantesten, seltensten, schwer-  
wiegendsten Erkrankungen zu treten, um die  
Aufmerksamkeit eines Spezialisten zu erlan-  
gen? Das widerspricht nicht nur dem medi-  
zinischen Berufsethos, kann weder mit Kant  
noch im Utilitarismus, die Prof. Lauterbach auf  
seiner Suche nach einem ethischen Fundament  
einer Gesundheitsökonomie so gern bemüht,  
philosophisch begründet werden – es ist  
schlechthin ein unmoralischer oder, falls es die-  
se Steigerungsform gibt, unmoralischster Vor-  
schlag. ■

Ihr Stefan Tilgner

<b>Aus der Hauptstadt kommentiert</b>	4
Neues aus Berlin von Dr. Rudi Mews.	
	
<b>Forum PVS</b>	5
Was es kostet, weiß keiner. Das Gesundheits- wesen als ökonomische terra incognita.	
<b>Forum PVS</b>	8
Gesundheitswirtschaft als Zukunftsbranche.	
<b>Praxismanagement</b>	10
Abrechnungsdienstleistungen in Gesundheitsnetzen.	
<b>Aus dem Verband</b>	12
<b>Einrede</b>	15
Wenig Hoffnung für Zahnärzte – die GOZ-Novelle.	
<b>Forum PVS</b>	16
Erfolgsmodell integrierte Versorgung.	
<b>PVS § Recht</b>	17
Abrechnung im Standard- und Basistarif.	
<b>PVS § Recht</b>	18
Besonderheiten bei der Abrechnung von intensiv- medizinischen und Laborleistungen.	
<b>Forum PVS</b>	20
Wie kommt eine Abrechnung heute zum Kostenträger? Professionelles Datenclearing.	
<b>Forum PVS</b>	22
Erster Nationaler Qualitätskongress Gesundheit.	
<b>Praxismanagement</b>	24
Schuldzinsen nach Praxisaufgabe.	
<b>Das letzte Wort</b>	25
Der Widerstand gegen den Basistarif.	